



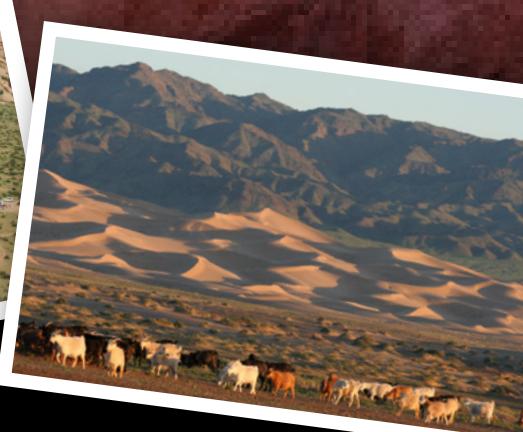
LÄCHELN DER STEPPE

MONGOLEI REISEN

Individuelle Reise durch die Mongolei

02. - 20. August 2026

Exklusive Abenteuer-
und Erlebnisreise durch
Zentralmongolei und Wüste Gobi



Altansuvd Gongor

Ihre Gastgeberin

Liebe Interessenten,

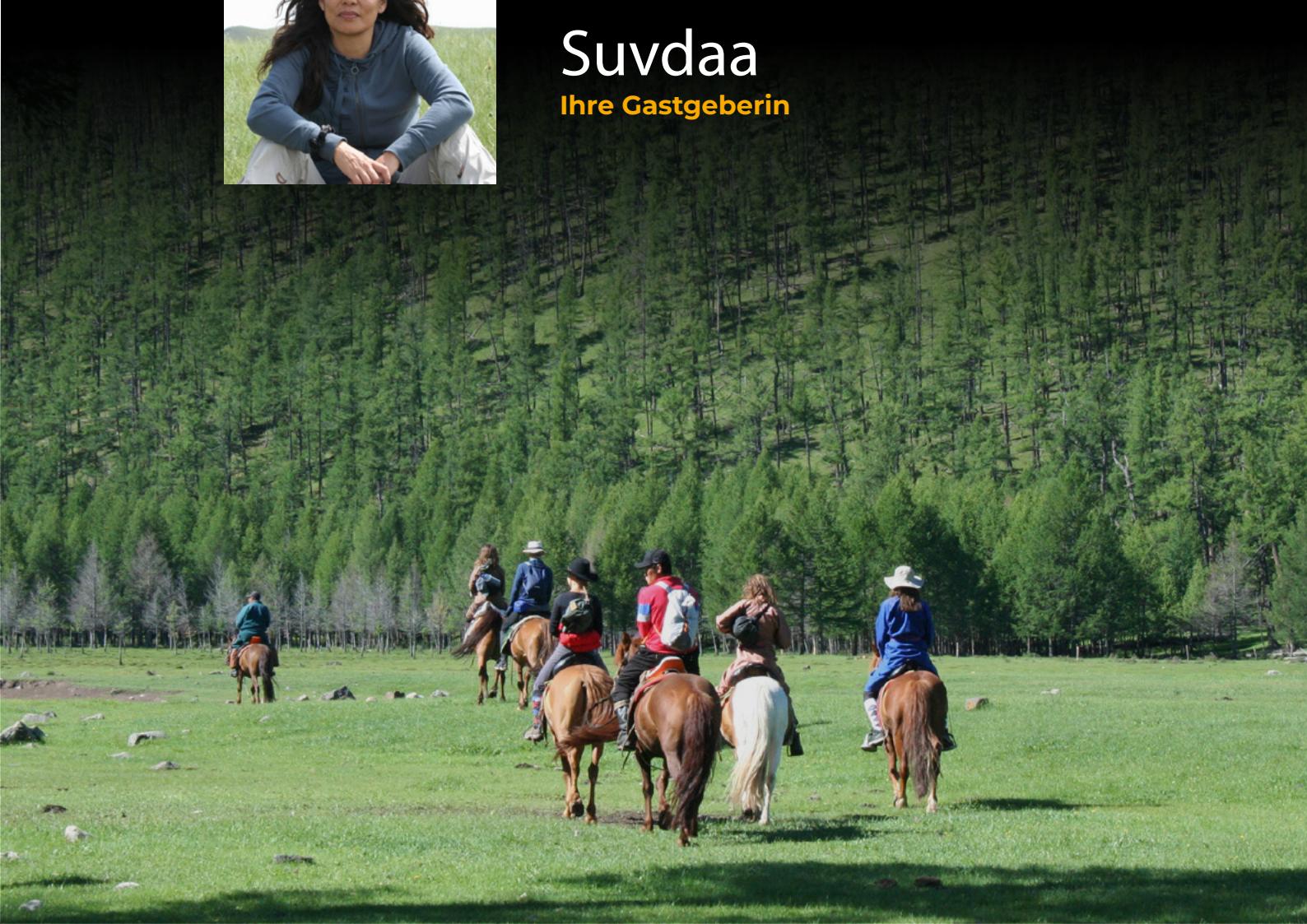
Ich organisiere seit 2006 Erlebnis- und Abenteuerreisen in der Mongolei. Mit mir erleben Sie das Leben der Nomaden hautnah und tauchen in die Nomadenkultur ein.
Die weite Steppe wartet auf Sie.



Liebe Grüße,

Suvdaa

Ihre Gastgeberin



1. Tag: 02. August

Flug von Deutschland in die Mongolei.

Individueller Flug nach Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei.

2. Tag: 03. August

Ankunft in der Mongolei, am frühen Morgen in Ulaanbaatar

Chinggis Khaan Nationalmuseum:

Das Chinggis Khaan Nationalmuseum wurde 2022 erbaut und beherbergen
viele unserer nationalen Schätze sowie Funde aus neun Ausgrabungen.



3. Tag: 04. August

Khustain Nuruu Nationalpark

Der Nationalpark Khustain Nuruu umfasst 506 km² Land, auf dem unzählige Arten von Gefäßpflanzen, Flechten, Moos und Pilzen beheimatet sind.

Neben den wieder angesiedelten Przewalskis Pferden (Takhi) wurden 44 Säugetierarten nachgewiesen, darunter Altai Wapiti, mongolische Gazelle, Reh, Wildschwein, Wildschaf, Steinbock, mongolisches Murmeltier, grauer Wolf, Eurasischer Luchs, Pallas-Katze, Rotfuchs, Korsakfuchs und Eurasischer Dachs. Unter den 217 Vogelarten sind Steinadler, Bartgeier, Großstrappe, Singschwan, Schwarzstorch, Daurian Rebhuhn und Steinkauz.

4. Tag: 05. August

Sanddünen mit Bäumen und das felsige Gebirge Khugnu Khan.

Eine sehr idyllische Landschaft mit Felsengebirge und Bäumen. Man kann hier auf dem Berg wandern, einen großartigen Ausblick auf die weite Steppe und atemberaubende Stille genießen. Besuch bei Nomadenfamilie und Kamelreiten.



5. Tag: 06. August

Das Orkhon Tal, das Jahrhunderte lang im Mittelpunkt des mongolischen Reiches lag

Kharakorum Museum, Tempel Erdene Zuu, Schildkröte-Fels.

Karakorum wurde im Jahr 1220 von Chinggis Khan gegründet. Durch seine tolerante Haltung allem Neuen und Unbekanntem gegenüber wurde die Hauptstadt Karakorum im 13. Jahrhundert nicht nur die Schaltzentrale der Reichsverwaltung und ein Zentrum des Handels und Kunsthandwerks, sondern auch zu einem Schmelzriegel unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Völker.

Im Meseum Karakorum kann man die Geschichte der mongolischen Völker im Orkhon Tal bestaunen. Wir besuchen den ersten buddhistischen Tempel in der Mongolei (1586), der vor den Toren der Stadt Karakorum, der Hauptstadt des mittelalterlichen Mongolenreiches, liegt.





Tempel Tuvkhun.

Wir überqueren wunderschöne Edelweißsteppe, breite Flüsse und erreichen über Berge und Täler den in 600m hoch gelegenen Tempel Tuvkhun.

Tempel Tuvkhun Hiid wurde um 1653 erbaut und auch „Land der glücklichen Einsamkeit“ genannt, da es als Zufluchtsort der Meditation für den ersten mongolischen buddhistischen Heiligen Öndör Gegeen Zanabazar, „großer Erleuchteter“, diente. In diesem Tempel entwickelte er Soyombo-Schrift und fertigte seine bekanntesten Werke, die Portraits der fünf Dhyana-Buddhas und die Skulpturen der 21 Taras. Das Soyombo-Symbol ziert heute noch die Nationalflagge der Mongolei und repräsentiert die Geschichte, Tradition und Unabhängigkeit der Mongolen.

Er gilt als der größte buddhistische Bildhauer seiner Zeit. Im Westen nennt man ihn wegen der außergewöhnlichen Schönheit seiner Werke auch den „Michelangelo des Ostens“. Das Kloster befindet sich in einer hervorragenden Lage auf einem der mit prächtigen Laubwäldern bedeckten Bergen an der Felswand. Es ist kulturell äußerst bedeutsam und wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe erklärt.



6-8. Tag: 07. - 09. August

Der Wasserfall Orkhon

Der berühmteste Wasserfall der Mongolei „Ulaan tsutgalan“ ist der Wasserfall Orkhon, der aus über 20 Metern Höhe in den Canyon stürzt. Wir bleiben drei Tage bei einer Nomadenfamilie und erleben den nomadischen Alltag. Stuten und Yaks melken, Milchprodukte herstellen usw. Wir reiten von der Nomadenfamilie zum Wasserfall und zurück, ca. 4-5 Stunden.

9. Tag: 10. August

Weiterfahrt zu einer Ruine von einem buddhistischen Tempel am Ongi Fluss. Wir fahren heute durch die Ongi-Steppe und machen Mittagspause in einem Dorf und erreichen die Ruinen des im Jahre 1750 erbauten Ongi-Kloster. Mit ca. 20 Gebetstempels und mit 300 Lamas, einer der mächtigsten Klöster von damals.



10. Tag: 11. August

Bayanzag und Flammende Klippe

Nächster Höhepunkt unserer Reise ist Bayanzag, übersetzt „Reich an Saksaul“. Die 8 km lange und 5 km breiten lehmigen Klippen sehen beim Abendlicht feuerrot aus. Amerikanische Archäologen, die 1920 bei Bayanzag zahlreiche bedeutende Dinosaurierskelette (60 Mio. Jahre) entdeckt haben, haben die Klippen „flaming cliffs“ genannt.

11-12. Tag: 12. - 13. August

Khongor Sanddünen

Die größten Sanddünen in der mongolischen Wüste Gobi erstrecken sich über eine Länge von 170 km, eine Breite von 20 km. Die Sanddüne ist bei einigen Stellen bis zu 195 Meter hoch. Wir wandern auf den Dünen und können bis zur Spitze der Sanddünen klettern. Die Aussicht von oben auf beiden Seiten der Dünen wird sich lohnen. Kamelreiten.



13-14. Tag: 14. - 15. August

Geierschlucht „Yoliin am“

„Yoliin am“. Geierschlucht, die im östlichen Teil der „Drei Schöne der Gobi“, 100 km lange aufeinanderfolgende 3 Gebirgsketten, Ausläufer des Altai Gebirges. Zwischen den gewaltigen Felswänden fließt schmaler Strom. Die Stellen, die gar keinen Sonnenschein bekommen, sind mit Eisschichten bedeckt. Mit etwas Glück können wir Steinböcke sehen.



15. Tag: 16. August

Weisse Stupa, Tsagaan Suvarga

Die Felsformation aus Kalkstein ist ein von Natur erschaffenes Kunstwerk, genannt „Tsagaan Suvarga“ (Weiße Stupa). Die Klippe ist 30-60 Meter hoch und erstreckt sich über eine Länge von 400 Metern . Die Landschaft lag einst unter einem Meer. Die durch Millionen von Jahren entstandenen farbigen Schichten leuchten bei Sonnenlicht pink, lila, rot, orange und gelb.





16. Tag: 17. - 18. August

Baga gazriin Chuluu.

Eine 15 km lange und 10 km breite Felsformation. Der höchste Punkt ist 1758 m über dem Meeresspiegel. Zwischen den Felsen sind breite Täler mit vielen natürlichen Brunnen und Heilwässern.

Steinböcke und Widder sind hier auf diesen Bergen zu Hause. Wunderbare Wandermöglichkeiten. Eine verwunschene Märchenlandschaft.



18. Tag: 19. August

**Ulaanbaatar, Freier Tag. Einkaufen:
Souvenir und Geschenke.**

19. Tag: 20. August

Abflug. Transfer zum Flughafen



Interessiert?

www.laecheln-der-steppede

Mehr Informationen

Reisekosten

Die Reise kostet:

2430,- € p. P. bei 6 Teilnehmern

2780,- € p. P. bei 5 Teilnehmern

3300,- € p. P. bei 4 Teilnehmern

2900,- € p. P. bei 3 Teilnehmern

3990,- € p. P. bei 2 Teilnehmern

Im Preis enthalten:

- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück in UB
- ✓ Fahrten mit Land Cruiser Jeep
- ✓ Alle Transfers innerhalb Ulaanbaatars
- ✓ Übernachtungen ausserhalb von Ulaanbaatar im mongolischen Ger
(eigenen Schlafsack und Isomatte mitbringen)
- ✓ Übernachtungen ausserhalb von Ulaanbaatar im mongolischen Ger
(eigenen Schlafsack und Isomatte mitbringen)
- ✓ Mahlzeiten: Ein mongolischer Koch begleitet uns auf die Tour. Es wird nur mit natürlichen Zutaten höchster Qualität gekocht. Getreide und Gemüse, die auf dem mongolischen Hochland angebaut wurden.
Fleisch und Milchprodukte von Nutztieren, die in allen 4 Jahreszeiten auf den unendlichen weiten Landschaften frei weiden, wo über 500 verschiedene Kräuter, Heilpflanzen und Gräser wild wachsen.
- ✓ Wasser, Tee und Kaffee während der Tour
- ✓ Eintritt in die Naturschutzgebieten und sonstiger Eintritt
- ✓ Kamelreiten und Pferdereiten

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale Anreise
- Visumgebühr (Deutsche Staatsbürger brauchen kein Visum)
- Persönliche Ausgaben (zusätzliche Getränke auf der Tour, Essen in Ulaanbaatar, Souvenirs...)
- Einzelzimmerzuschlag im Hotel 160,- €
- Reiseversicherungen (bitte selbst vor Reiseantritt abschließen)

Änderungen vorbehalten

Brauchen Sie mehr Informationen?

Wenn Sie mehr Informationen brauchen, kontaktieren Sie uns. Für jede Frage bekommen Sie eine ausführliche Antwort.

Suvdaa

suvdaa@laecheln-der-steppe.de

www.laecheln-der-steppe.de

Telefon und WhatsApp: 00976 86682403